

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Antje Hermenau
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema: **Arbeitsplätze / Fördermittel Call-Center Hoyerswerda der „Oliver Blödorn Unternehmensgruppe“**

Das seit August 2006 im Wasserturm Hoyerswerda tätige Call-Center der „Oliver Blödorn Unternehmensgruppe“ hat jetzt seinen Betrieb eingestellt.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie viel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch die Schließung des Call-Centers arbeitslos?
2. Gibt es für die gekündigten Beschäftigten einen Sozialplan?
3. Hat der Call-Center Hoyerswerda der „Oliver Blödorn Unternehmensgruppe“ das Gehalt der Mitarbeiter und die Sozialbeiträge in voller Höhe bezahlt?
4. Hat die „Oliver Blödorn Unternehmensgruppe“ für das Call-Center Hoyerswerda staatliche Förderung von EU, Bund, Freistaat Sachsen, Arbeitsagentur (bzw. ARGE) erhalten?
5. Wenn ja, sind diese an bestimmte Voraussetzungen (Mitarbeiteranzahl, Jahre, ...) gebunden?

Dresden, den 13. Februar 2008


Antje Hermenau, MdL

Eingegangen am: 14. FEB. 2008

Ausgegeben am: 11. MRZ. 2008



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
UND ARBEIT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT
Postfach 10 03 29 • 01073 Dresden

DER STAATSMINISTER

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden, **07. März 2008**
Hausapparat: 0351 564-8001
Bearb.:
Aktenzeichen: 52-4320.71
(Bitte bei Antwort angeben)

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Antje Hermenau, Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN**

Drs.-Nr.: 4/11250

**Thema: Arbeitsplätze/Fördermittel Call-Center Hoyerswerda der „Oliver
Blödorn Unternehmensgruppe“**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: **„Das seit August 2006 im
Wasserturm Hoyerswerda tätige Call-Center der „Oliver Blödorn Unterneh-
mensgruppe“ hat jetzt seinen Betrieb eingestellt.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g.
Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch die Schlie-
bung des Call Centers arbeitslos?**

In der Agentur für Arbeit Hoyerswerda haben sich bis zum jetzigen Zeitpunkt
25 Arbeitnehmer (AN) arbeitslos gemeldet, in der ARGE Hoyerswerda 14 AN und
5 AN in der Agentur für Arbeit Kamenz. Darüber hinausgehende Informationen liegen
der Staatsregierung nicht vor.

Frage 2: Gibt es für die gekündigten Beschäftigten einen Sozialplan?

**Frage 3: Hat der Call-Center Hoyerswerda der „Oliver Blödorn Unterneh-
mensgruppe“ das Gehalt der Mitarbeiter und die Sozialbeiträge in voller
Höhe bezahlt?**

Zusammenfassende Antwort zu Frage 2 und 3:

Entsprechende Informationen zu den gestellten Fragen liegen der Staatsregierung nicht
vor.

Frage 4: Hat die „Oliver Blödorn Unternehmensgruppe“ für das Call-Center Hoyerswerda staatliche Fördermittel von EU, Bund, Freistaat Sachsen, Arbeitsagentur (z.B. ARGE) erhalten?

Das Unternehmen hat vom Freistaat Sachsen keine Fördermittel erhalten. Die Agentur für Arbeit Hoyerswerda und ARGE Hoyerswerda haben keine Arbeitgeber-Leistungen gezahlt. Es wurden lediglich betriebliche Trainingsmaßnahmen (§ 48 SGB III) zur Eignungsfeststellung realisiert.

Frage 5: Wenn ja, sind diese an bestimmte Voraussetzungen (Mitarbeiterzahl, Jahre...) gebunden?

Es wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Thomas Jurk". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'J'.

Thomas Jurk